





ESCHENLOHE  
BODENRICHTWERTKARTE 2001/2002



## Bekanntmachung

Der Gutachterausschuss hat für die Gemeinden des Landkreises Garmisch-Partenkirchen die Bodenrichtwerte für unbebaute Grundstücke (baureifes Land) für den Zeitraum vom 01.01.2001 bis 31.12.2002 ermittelt.

Für Eschenlohe wurden hierbei folgende Bodenrichtwerte für unbebaute Grundstücke ermittelt:

Zone	Art der Nutzung	Bauweise	Geschlosszahl	Maß der Nutzung (GFZ)	Grundstücksgröße m <sup>2</sup>	Richtwert EUR/m <sup>2</sup>	Bemerkung
1	MI	0	II/III	0,7	./.	310	dörfli. Kernzone
2	WA/MD	0	II	0,35	700	250	
3	WA/MD	0	II	0,45	600	230	
4	WA	0	II	0,4	900	300	
5	WA	0	II	0,45	600	200	
6	GE	0	II	./.	./.	150	
7	GE	0	II	0,6	./.	75	Korrigierte Fassung (vorm. irrtümlich 100 € angegeben). Stand Mai 04.

Es wird darauf hingewiesen, dass jedermann von der Geschäftsstelle des Gutachter-ausschusses beim Landratsamt Garmisch-Partenkirchen, Zimmer B 207, Olympiastraße 10, 82467 Garmisch-Partenkirchen, über die Bodenrichtwerte Auskunft verlangen kann.

Ohlstadt, den 16.06.2004

Verwaltungsgemeinschaft Ohlstadt

I.A.

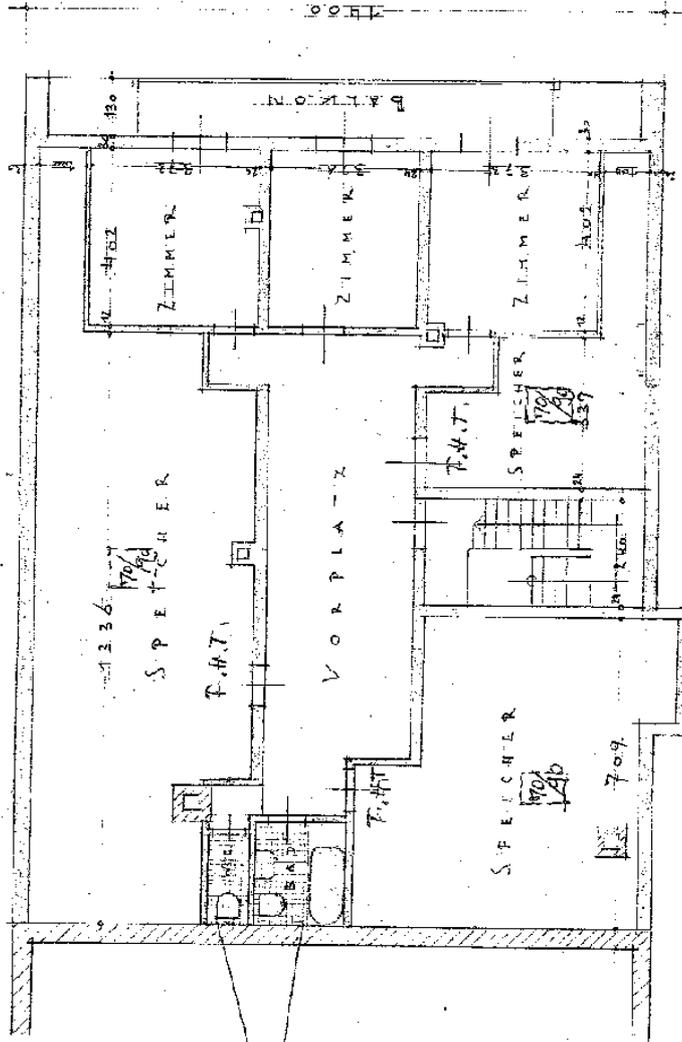
*Franz Widmann*

Franz Widmann  
Bauverwaltung

ausgehängt am: 17.06.2004  
abgenommen am: 19.07.2004

D A C H L E S I H O S S

1788

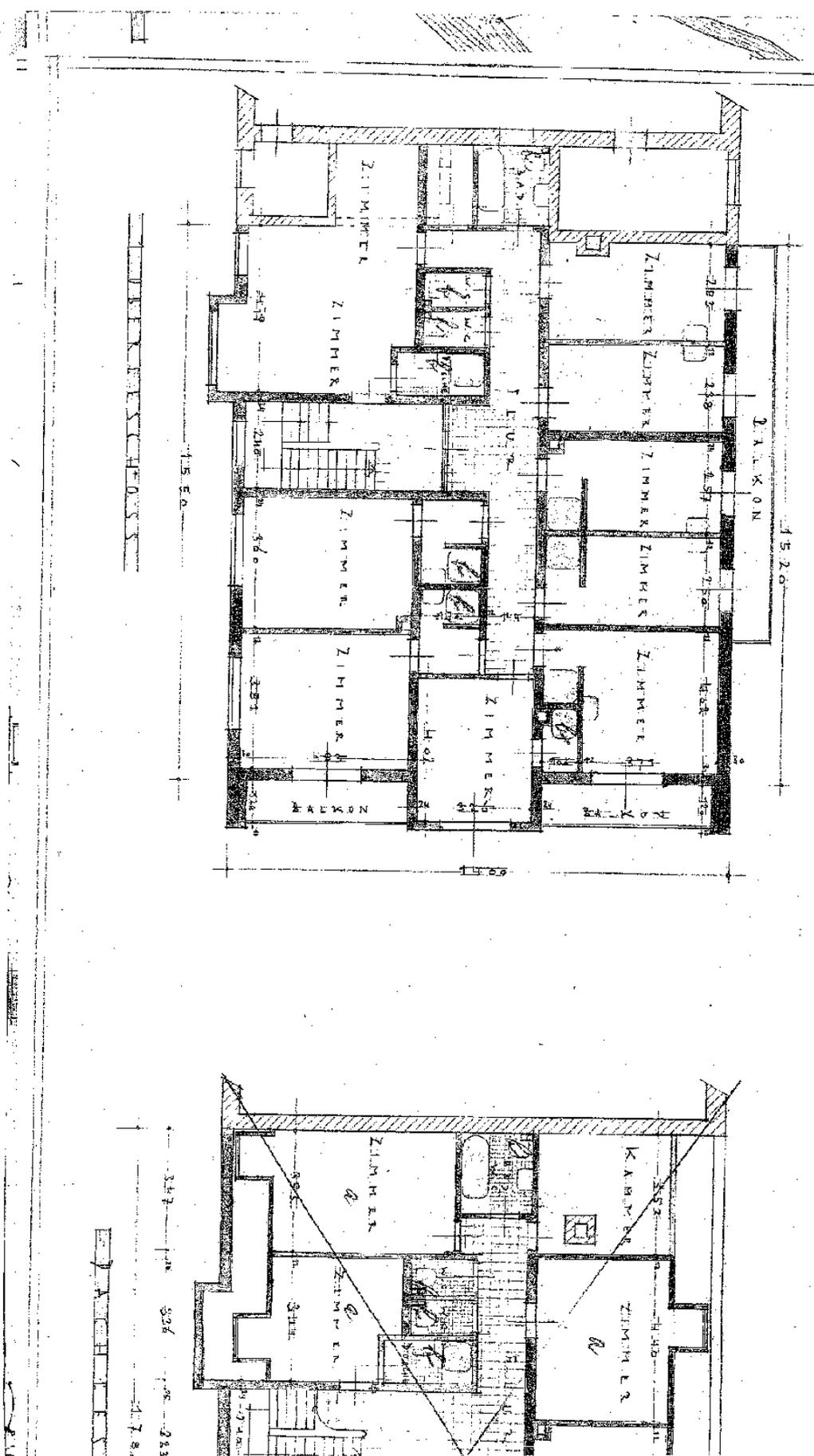


Re- in. Entlastung  
nach DIN 18029.

1788

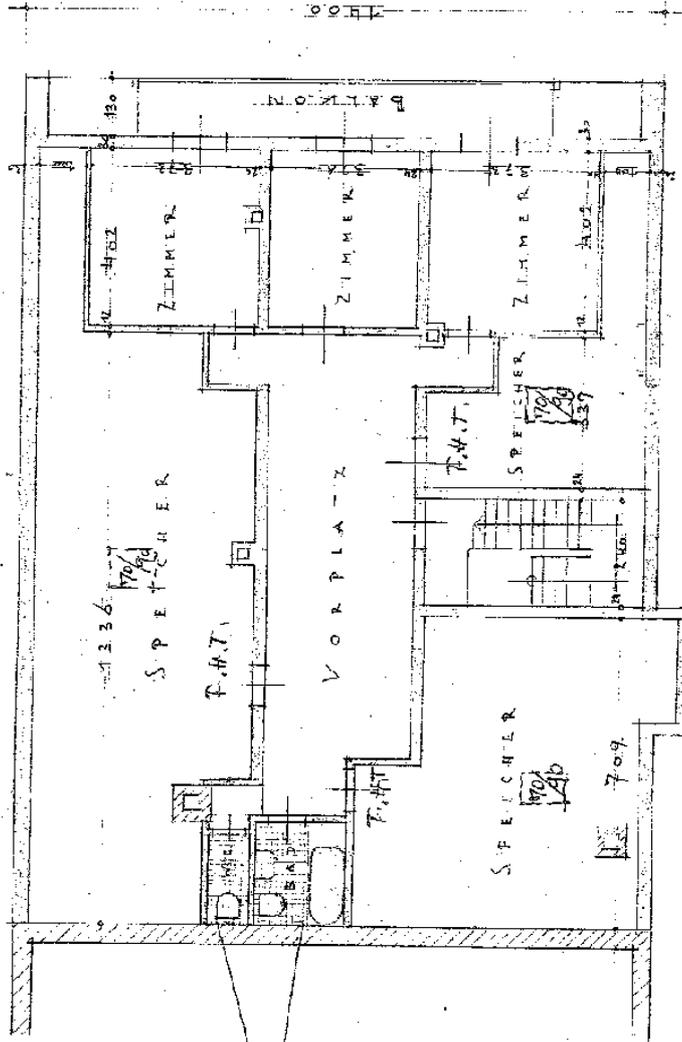
*F. von Langsdorff*

1788  
FRIEDRICH-RIEDEL  
ARCHITECT  
Georg-Parish-Kirche  
Hauptstraße 28 - 71634 Ludw.



D A C H L E S I H O S S

1:100



Re- in. Entlastung nach DIN 18027.

1:780

*F. von Dampf*

20. 11. 1909  
 ARCHITECT  
 GERICHTS-ARCHITECTUR  
 Heidestraße 28. - 73446 Ulm

Mein Herr die nachstehende  
ist der ausstehenden ge-  
richtlichen Entscheidung  
über die Eintragung

M: 1: 100  
#L NR. 1086 + 1089/7, GEM. ESCHENLOTT

Beauftragter:

Georg Julius  
aus Eschenlothe / 1086  
gerichtliche g. alten mülle

x Julius

Mittler:

Georg Julius jun. v. a  
Rudolf Wiggner  
v. a

Vermittler:

W. SIEDENBURG  
ARCHITEKT  
8101 WALLGAU/Obb.  
Hs. Nr. 215 Tel. 09825 / 658



W. Siedenburg

1086 + 1089/7

Georg Huber

(Vor- und Zuname)

Böchenlohe

den 3.6.1975

Blatt.....

Straße Nr. ....

### Wohnflächenberechnung (Din 283 Blatt 2-Ausgabe März 1951)

zum Bauvorhaben in Böchenlohe, Mietshaus z. "alten Mühle"

Straße Nr. ....

Dachgeschoss - Geschöß

Wohnung ( ) links/mitte-links/mitte-rechts/rechts	qm	Minderung durch Dachschräge	Abzug 3%	
Koch- <del>von</del> Küche	5,00		0,15	5,62 qm
Zimmer <del>Schlafen</del>	20,56		0,63	19,93 qm
Zimmer <del>Baden</del>	10,54		0,30	10,84 qm
Zimmer Schlafen (13,27 qm)	15,87	2,60	0,48	12,79 qm
Zimmer Appartements (10,87 qm)	13,47	2,60	0,39	10,54 qm
Zimmer				qm
Kammer				qm
Kammer				qm
Bad und WC	5,00		0,15	5,62 qm
<del>weil</del> Dusche	3,55		0,10	3,51 qm
Speisekammer	3,55		0,10	3,51 qm
Besenkammer				qm
Wandschrank				qm
Abstellraum				qm
Diele	7,24		0,21	7,03 qm
Flur	1,30		0,00	1,74 qm
Flur				qm
Windfang				qm

**ABZÜGE:**

Einfamilienhaus (10% von ..... qm) = 80,52 qm

30,53 qm

**ZUSCHLÄGE:**

Balkon 1/2 x 13,56 = 3,39 qm

Loggia 1/2 x ..... = ..... qm

Nicht ausreichend beheizbarer Wintergarten:

1/2 x ..... = ..... qm

33,00 qm

**MINDERUNG DURCH DACHSCHRÄGE: (siehe Spalte 2)**

Grundfläche bis 1,00 m lichte Höhe:

Küche	qm
Zimmer	qm
Zimmer	qm
	qm

Grundfläche von 1,00 bis 2,00 m lichte Höhe:

Küche	Schlafen	= 2,60 qm
Zimmer	Appartements	= 2,60 qm
Zimmer		= ..... qm
		= ..... qm

Anmerkung: Die Grundflächen von Raumteilen mit weniger als 1,00 m lichte Höhe werden nicht, die Grundflächen von Raumteilen mit einer lichten Höhe von mehr als 1,00 m und weniger als 2,00 m mit der Hälfte angerechnet.



## Baubeschreibung

§ 4 der Bauvertragsverordnung — BauVerV — vom 1. August 1962 (GVBl. S. 204, 250) in der Fassung vom 21. August 1969 (GVBl. S. 209). In der Baubeschreibung ist das Vorhaben, insbesondere seine Konstruktion, und seine Nutzung zu erläutern, soweit dies zur Beurteilung erforderlich ist und die notwendigen Angaben nicht in den Lageplan und in die Bauzeichnungen aufgenommen werden können.

Baugrundstück	3116 Lechenlohe <small>(Ort, Straße und Hausnummer)</small> Flur-Nr. 1006 + 1007/7 Gemarkung Lechenlohe
Bauvorhaben	Anbau des Anstellbaus des bestehenden Garages <small>(z. B. Neubau eines Mehrfamilienhauses usw.)</small>
Bauherr	Max Müller <small>(Name und Anschrift)</small> 3116 Lechenlohe, Postfach zum Witten 3116 <sup>*)</sup>

### A. Konstruktion

1. Ausführung	Mauerwerk und Holz Mauerwerk — Stahlbetonskelett — Stahlskelett — Mischbauart — Holzbau — Holzfachwerk — Fertighaus (System .....*)
2. Baugrund	Sind Bodenuntersuchungen durchgeführt: ja — nein*) Welcher Art: ..... Bodenart nach DIN 1054: ..... Grundwasserverhältnisse: ..... Sind schädliche Wässer vorhanden: .....
3. Fundamente	Streifenfundament — Einzelfundament — Pfahlgründung — Brunnengründung — Platte*) sind vorhanden bewehrt — unbewehrt); Befangliste B
4. Maße, Baustoffe, Konstruktion <small>(soweit nicht in den Bauzeichnungen angegeben)</small>	außen: 15 cm Ytong; 5 cm Isolierung; wasserdicht Polverkleidung innen: 10 cm Holz-Ständerwerk Holz-Täfelwerk auch den einschlägigen DIN-Normen folgen

\*) Nichtanreffendes streichen

b) Decken:	vorhanden bzw. 20 Isolierdecke (bzw. 10)		
Schallschutz Wärmeschutz	nach den einschlägigen DIN-Vorschriften		
c) Dächer: (Konstruktion, Tragwerk, Form, Neigung, Dek- kung, Farbe)	Zwischendach auf Betondachstuhl n.d. vorhanden		
5. Fanggitter	<del>nicht</del> vorgesehen*)		
6. Blitzschutz	<del>nicht</del> vorgesehen*)		
7. Dachantennen	..... (Art und Ort der Anbringung, bei Mehrfamilienhäusern Gemeinschaftsantenne)		
8. Fußböden	Boppich und Keramik		
9. Fenster und Fenster- läden	Holz <u>Verbund</u> ....., Stahl....., Leichtmetall..... Einfach- — Verbund- — Doppelfenster*)		
10. Türen	Baustoff <u>Holz, 2-Flügel</u>		
11. Treppen (soweit nicht in den Bau- zeichnungen angegeben)	Stufenhöhe, nutzbare Breite, Antrittsbreite	Baustoff u. Bauart	Höhe u. größte Öffnungsbreite der Geländer
	Keller:	.....	.....
	Erdgeschoß:	1 x 17,2/29	Stahlbeton
	1. Obergeschoß	.....	.....
	..... Obergeschoß	.....	.....
	..... Obergeschoß	.....	.....
	Dachraum	.....	.....
Außentreppen	.....	.....	.....
12. Heizung	Einraumofen — Mehrraumofen — Herd*) a) Einzelheizung Art — Brennstoff fest — flüssig — gasförmig*)		

\*) Nichtzutreffendes streichen

**B. Nutzung**

(z. B. Ein- oder Mehrfamilienhaus mit Zahl und Art der Wohnungen, Geschäftsbüro- oder Bürohaus, Werkstatt mit Angabe der Betriebsart)

Rechtsanbau einer Garage zu einer Werkstatt und einem Apparatensort

**C. Zusätzliche Angaben für gewerbliche Anlagen**

1. Art der gewerblichen Tätigkeit — kurze Beschreibung des Betriebsverfahrens	
2. Art und Zahl der anzustellenden Maschinen, Apparate, Geräte  Antriebskraft  Aufstellungsort	(z. B. Dampfmaschine, Benzin-, Rohöl- oder Elektromotor, Turbine usw.)
3. Art der zu verwendenden Rohstoffe	
4. Art der herzustellenden Erzeugnisse	
5. Art der Lagerung	
6. Einwirkungen auf die Beschäftigten oder die Nachbarschaft durch Gerüche, Gase, Staub, Dämpfe, Rauch, Ruß, Flüssigkeiten, Abwässer u. Abfälle	
7. Zahl der Beschäftigten	Männer ..... Frauen .....

**D. Baukosten**

der baulichen Anlagen einschl. der dazugehörigen Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen auf dem Baugrundstück

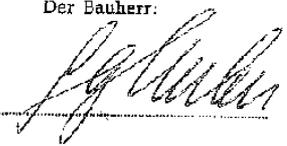
335 qm

1. Umbauter Raum (DIN 277)										
2. Baukosten (einschl. der Wasserversorgungs- u. Abwasserbeseitigungsanlagen)	<table border="0"> <tr> <td>a) Rohbaukosten</td> <td>35.000,-</td> <td>DM</td> </tr> <tr> <td>b) Ausbaukosten</td> <td>45.000,-</td> <td>DM</td> </tr> <tr> <td>Zusammen:</td> <td>80.000,-</td> <td>DM</td> </tr> </table>	a) Rohbaukosten	35.000,-	DM	b) Ausbaukosten	45.000,-	DM	Zusammen:	80.000,-	DM
a) Rohbaukosten	35.000,-	DM								
b) Ausbaukosten	45.000,-	DM								
Zusammen:	80.000,-	DM								

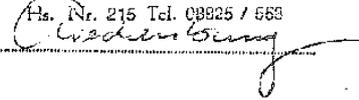
Walgau, 7. Juni 1975

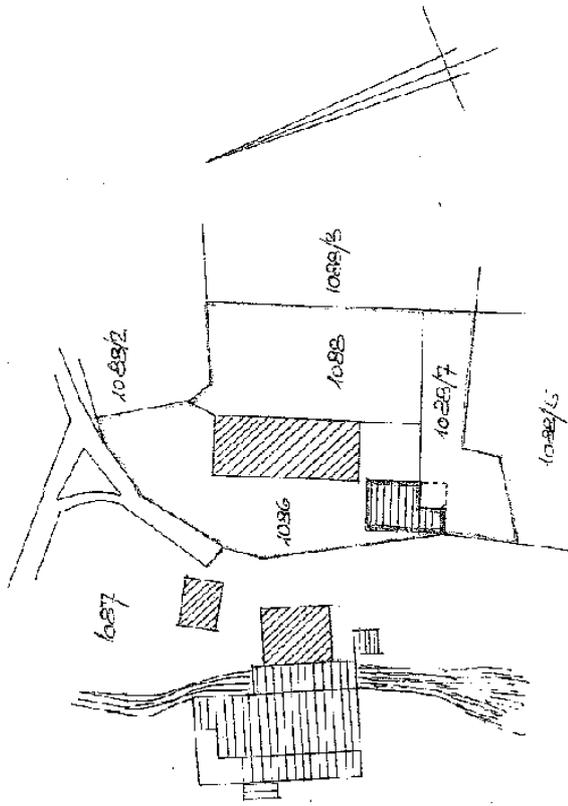
(Ort, Datum)

Der Bauherr:

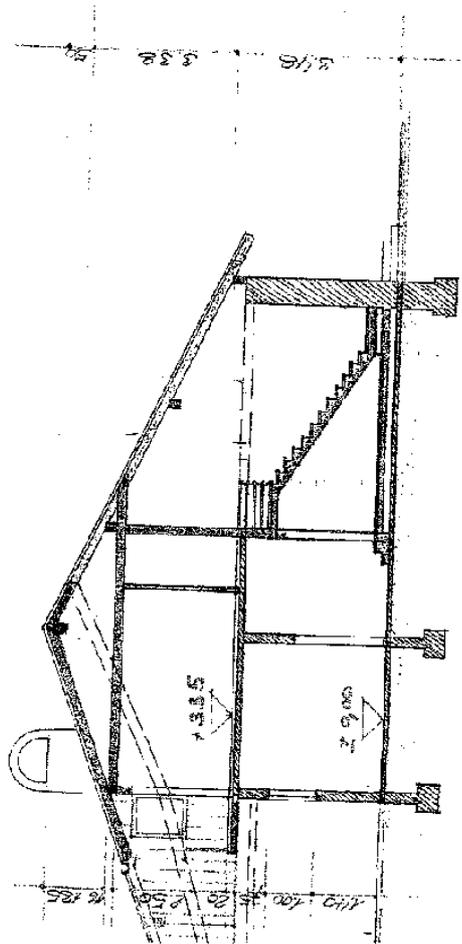
X 

W. SIEDENBURG  
Der Entwurfsverfasser  
ARCHITECT  
8101 WALGAU/Obb.  
Hs. Nr. 215 Tel. 08825 / 653





ÜBERSICHT M. 1:1000



ERSCHNITT

